

UNTERNEHMERGRUPPE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT



LPLUS

Reduktion der Jugendarbeitslosigkeit

Herzlich willkommen

Die «Unternehmergruppe Wettbewerbsfähigkeit» ist ein Zusammenschluss von Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik.

Die Unternehmen, in denen die Initianten und Mitglieder der Unternehmergruppe führende Stellungen einnehmen, beschäftigen rund 175'000 Mitarbeitende und erzielen einen Jahresumsatz von gegen 65 Mia. Franken.

Die UGW hat zum Ziel, Vorschläge und Massnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, mit denen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch verbesserte politische Rahmenbedingungen sowie deren Eigeninitiative gefördert werden kann.

Den stetig wechselnden und wachsenden Herausforderungen der unternehmerischen Rahmenbedingungen müssen und wollen wir täglich entgegen-treten.

Unser heutiges pflichtbewusstes Handeln ist Garant dafür, dass wir auch in Zukunft einen verantwortungsvolle Generationen heranbilden.

Herzlichen Dank

Walo Bertschinger

Präsident Unternehmergruppe Wettbewerbsfähigkeit

**UNTERNEHMERGRUPPE
WETTBEWERBSFÄHIGKEIT**

Einladung zur Mitwirkung

Mehr Lehrstellen und weniger Jugendarbeitslosigkeit

Einen guten Start in den Arbeitsmarkt

Unser Ziel ist es, jungen Menschen einen guten Start in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Die Rahmenbedingungen hierfür verändern sich laufend. Was bleibt, ist der unerlässliche Wille der Jugend sich diesen anzupassen und das fortwährende Engagement der Unternehmen.

Wer für freies Unternehmertum eintritt, so wie wir es tun, ruft nicht nach dem Staat, wenn etwas nicht rund läuft, sondern ergreift eigene Initiativen, um Abhilfe zu schaffen.

Wir sind der Ansicht, dass der vorhandenen Jugendarbeitslosigkeit mit einem freiwilligen unternehmerischen Effort begegnet werden muss. Zahlreiche Mitglieder haben sich bereit erklärt, in ihrem Unternehmen zusätzliche Lehrstellen zu schaffen und wo es möglich ist, Lehrabgänger weiter zu beschäftigen. Das ist ein erfreulicher Anfang, der weitere Unterstützung auf breiter Ebene verdient.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Initiative zu unterstützen und freuen uns, wenn Sie auch Freunde und Geschäftspartner für ein Mitwirken gewinnen.

Beat M. Schelling
Leiter Arbeitsgruppe
Reduktion Jugendarbeitslosigkeit

Stefan Haas
Geschäftsführer
LPlus

LPLUS – ein Teil im Spannungsfeld eines grösseren Ganzen

1. Familie

- + Vorbild und Vermittlung von Werten
- Starke Zunahme der Familien, die beim Thema Lehrstellensuche überfordert sind

2. Schule

- + Zentrale Rolle als Vorbereiter
- Starke Zunahme der höheren Ausbildung führt zu einem Mangel an schulisch begabten Lehrstellensuchenden

3. Jugendliche

- + Grundsätzlich vorhandene Leistungsbereitschaft
- + Haben den Willen sich weiter zu entwickeln
- Sind speziell bei schwächeren Schulabschlüssen von Arbeitslosigkeit betroffen
- Anspruchsdenken kann der Realität nicht folgen

4. Politik/Staat

- + Finanziert und unterstützt mit öffentlichen Geldern die Berufsausbildung
- Verfügbare Sozialleistungen beeinflussen die Leistungsbereitschaft

5. Branchenverbände

- + Gestalten die Vielfalt der Lerninhalte
- Teilweise weit entfernt von der wirtschaftlichen Realität

6. Unternehmer/Arbeitgeber

- + Ausbildung des Berufsnachwuchses
- + Können handeln und übernehmen Verantwortung durch Schaffung von mehr Lehrstellen
- Überlassen das Problem oft einer staatlichen Intervention

7. Gesellschaft

- + Wertschätzung von allen Berufsgattungen
- Grenzt aus statt zu integrieren



Gut ausgebildete Mitarbeitende
sind Leistungsträger

Ihr Engagement zählt

Know-how sichern

In einer Berufslehre geben wir der nächsten Generation Wissen, Können und eine gesunde Arbeitseinstellung mit. Dem verdanken wir einen guten Teil unseres Wohlstandes.

Seine eigenen Botschafter heranbilden

Wenn die Lehrabgänger den Betrieb – vielleicht erst nach einigen Jahren – verlassen, entsteht ein Netzwerk von Menschen, die uns kennen und mit unserer Firma verbunden sind.

Durch Blutauffrischung selbst jung bleiben

Jedes Jahr junge Menschen im eigenen Betrieb empfangen, erhält jung. Viele unserer Jugendlichen sind leistungswillig und bringen frische Ideen in den Betrieb.

Jungen Menschen den Weg ins Berufsleben öffnen

Den schwierigen, unmotivierten Jugendlichen über eine Krise hinwegzuhelfen und Boden unter den Füßen zu geben, ist eine anspruchsvolle Erziehungsaufgabe.

Mehr Jugendlichen eine Perspektive geben

Alkohol, Drogen, Randaliererei, Kleinkriminalität, schliesslich Sozialamt oder IV – das alles muss nicht sein, wenn wir den Jungen mit der Berufslehre eine Perspektive geben. Dann vermeiden wir unnötige Sozialfälle und entlasten mit unserem Tun den Steuerzahler.

Einen eigenen Beitrag für qualifizierten Berufsnachwuchs leisten

Wir sind stolz auf das System der dualen Berufsausbildung. Alle sollen dazu beitragen. So kann die Wirtschaft jederzeit auf gut ausgebildeten Nachwuchs zählen.

Kein Betrieb ist zu klein, Lehrmeister zu sein

Gibt es nicht genügend Ausbildungsmöglichkeiten für eine 3-jährige Lehre, kann man sich – vermittelt durch den Kanton – mit anderen Betrieben zusammenschliessen.

Gute Lehrlinge ausbilden

Die Qualität der Berufslehre ist ein wichtiger Standort- und Wettbewerbsvorteil der Schweiz. Eine Investition in die Zukunft, die sich auszahlt.



Ihre Visitenkarte
nach aussen

Die Wirtschaft handelt – machen Sie mit!

Wir sind überzeugt, dass Firmen...

- die heute die Lehrlingsausbildung ernst nehmen, die jungen Mitarbeitenden eine Chance geben und ihnen Verantwortung übertragen, auch in Zukunft damit rechnen können, genügend qualifiziertes Personal rekrutieren zu können.
- die Lehrlinge ausbilden und damit auch Werbung betreiben, bei den Konsumenten einen Bonus für ihre Produkte oder den Produktpreis einfordern können.
- auch in Zukunft auf sehr loyale und engagierte Mitarbeitende zählen können, die ein grosses Engagement im Lehrlingswesen, der Weiterbildung und der Jugendbeschäftigung erbringen.
- die ihre Fachkräfte selber heranbilden, Ihnen nicht nur branchenspezifisches Fachwissen vermitteln, sondern auch Werte und Charaktereigenschaften mit auf den Weg geben.
- die Aus- und Weiterbildung Ihrer Fachkräfte, insbesondere auch nach der Lehre, weiter betreiben.

...einer erfolgreichen Zukunft entgegengehen.

Investieren Sie in die Jugend! Investieren Sie in die Zukunft!

Wettbewerbsvorteile
schaffen, Zukunft
sichern



Unsere Dienstleistungen

**Herausforderung verlangen nach Lösungen.
Wir helfen Ihnen dabei!**

■ Dienstleistungen für Unternehmen

- Beratung, Information und Unterstützung in allen Belangen der Ausbildung und der Anstellung junger Menschen.
- Anregungen, Machbarkeitsprüfungen, erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen oder optimalen Rahmenbedingungen schaffen.
- Unabhängige Zweitmeinung abgeben und Begleitung neuer Prozesse.
- Tipps zu optimierter Selektion oder bedarfsorientierter Hilfestellung, unsere Lösungsansätze, unser Denken und Handeln ist immer unternehmerisch.

Unsere Dienstleistungen sind kostenlos. Das ist unser Beitrag.

■ Dienstleistungen für Schulen

- Rent a Boss
- Dossierprüfung
- Test-Bewerbung
- Berufsbilder vorstellen
- Projekte-Klassen-Unternehmungen
- Arbeitsmarktfähigkeit

Gibt es etwas Sinnvolleres, als jungen Menschen den Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Reduktion der Jugendarbeitslosigkeit

Die Jugend ist das Kapital unserer Zukunft.

Berufsbildung und Jugendarbeitslosigkeit hängen direkt zusammen. Jugendliche sind von konjunkturellen Schwankungen stärker betroffen. Deshalb liegt die Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen in der Regel über jener der übrigen Erwerbstätigen. Der Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit gehört zu den Prioritäten von LPlus.

Wir wollen möglichst allen Jugendlichen einen Zugang zu einer adäquaten Ausbildung eröffnen. Gleichzeitig sind wir dafür besorgt, dass sie das in dieser Ausbildung erworbene Wissen auch rasch auf dem Arbeitsmarkt umsetzen können.

Es ist uns wichtig, ein Zeichen zu setzen, unabhängig von Konjunktur oder Wirtschaftslage.

Viele Lernende ringen am Ende ihrer Ausbildung um eine Festanstellung. Es muss das Ziel sein, dass wir allen leistungswilligen und einsatzfreudigen Lehrabgängern eine Anschlusslösung bieten können.

Lehrabgängern wird nicht nur die Gelegenheit geboten, im Arbeitsprozess zu bleiben, sondern auch, Berufserfahrung zu sammeln und damit auf dem Arbeitsmarkt zu bleiben. Ein lebenslanges Lernen ist unerlässlich.

Wenn junge Menschen in unserer Gesellschaft nicht ausgebildet werden oder keinen Arbeitsplatz finden, erschwert dies nicht nur die persönliche Zukunft der Betroffenen, sondern stellt darüber hinaus auch die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft in Frage, denn die Jugend ist unsere Zukunft!

Wollen Sie soziale Verantwortung übernehmen? Jungen Menschen eine Chance bieten? Oder haben Sie Lernende, die Sie nicht weiterbeschäftigen können? Wir vermitteln!

Wir müssen heute die Fachkräfte für die Zukunft sichern.

Heute Trainee,
morgen Leistungsträger



Möglichkeiten wie Sie **LPLUS** unterstützen können

Begeistern Sie Ihre Branchenkollegen, Kunden und Lieferanten von dieser Initiative. Solche Gespräche bringen mehr, als über tiefere Preise zu reden!

Werden Sie Mitglied

Schaffen Sie in Ihrem Unternehmen -mindestens eine, oder mehrere zusätzliche Lehrstellen.

Werden Sie Botschafter

Gewinnen Sie zusätzliche Unternehmerinnen und Unternehmer für unsere Initiative.

Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit

Geben Sie Lehrabgängern eine Chance, z.B. in einem zeitlich begrenzten Projekt, als Assistent oder generell in Ihrer Unternehmung.

Gute Idee! Aber wie? Wir beraten Sie unverbindlich.

Beitrittserklärung

Wir treten der Initiative **LPLUS** bei.

Firmenname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Verantwortliche Person: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Diese Beitrittserklärung finden Sie auch unter www.go-lplus.ch

LPLUS

c/o Stefan Haas
Innere Altachen 3
4800 Zofingen

info@go-lplus.ch
Mobil 076 330 35 00

LPLUS

Reduktion der Jugendarbeitslosigkeit
Stefan Haas
Innere Altachen 3
4800 Zofingen

info@go-lplus.ch
www.go-lplus.ch

UNTERNEHMERGRUPPE
WETTBEWERBSFÄHIGKEIT